Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

Produktnummer: 54834

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:
Zusatzmittel für Kunstharzlacke für berufsmäßige oder Verbraucher-Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:
ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22 tel: +43 5242 6922-713
A-6130 Schwaz mail: sdb-info@adler-lacke.com

Distributor:
ADLER Deutschland GmbH tel: +49 8031 3045174
Kunstmühlstraße 14 fax: +49 8031 2341863
D-83026 Rosenheim mail: deutschland@adler-lacke.com

Auskunftgebender Bereich:
Bereich Forschung und Entwicklung
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25 tel: +43 5242 6922-713
Fr : 7.00 - 12.15 mail: sdb-info@adler-lacke.com

1.4 Notrufnummer:
Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center) tel: +43 1 406 43 43
mail: viz@meduniwien.ac.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente:
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:

GHS02

GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, ringförmige Verbindungen, < 2 % Aromaten

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208 Enthält Butanonoxim, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.
vPvB: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

*

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische:

Beschreibung: Alkydharz und Zusatzstoffe in organischen Lösemitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Reg.nr.: 01-2119486659-16	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	25-<50%
EG-Nummer: 919-857-5 Reg.nr.: 01-2119463258-33	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, ringförmige Verbindungen, < 2 % Aromaten Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336	10-<25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-<10%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6 Reg.nr.: 01-2119539477-28	Butanonoxim Carc. 2, H351; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	0,5-<1,0%
CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Reg.nr.: 01-2119457273-39	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Asp. Tox. 1, H304	0,3-<0,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 85-44-9 EINECS: 201-607-5 Reg.nr.: 01-2119457017-41	Phthalsäureanhydrid Resp. Sens. 1, H334; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	0,3-<0,5%
CAS: 22464-99-9 EINECS: 245-018-1 Reg.nr.: 01-2119979088-21	2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz Repr. 2, H361d	<0,3%

zusätzl. Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:
Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:
Kontaminierte Kleidung entfernen.
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:
Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:
Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.
Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, CO2;
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:
Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Besondere Schutzausrüstung: Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Unbeteiligte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Zündquellen fernhalten.
Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.
Alle Zündquellen entfernen.
Staubentwicklung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.
Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.
Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.
Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.
Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 4)

Funkensicheres Werkzeug verwenden.
Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.
Einatmen von Schleifstaub vermeiden.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:
Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.
Nicht zusammen mit selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Von Zündquellen fernhalten.
Rauchen verboten.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:
Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen:
Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 5)

*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
96-29-7 Butanonoxim	
AGW	Langzeitwert: 1 mg/m³, 0,3 ml/m³ 8(I);AGS, Y, H, Sh
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
MAK	Langzeitwert: 300 mg/m³, 50 ml/m³ vgl. Abschn.Xc

DNEL-Werte		
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	300 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	300 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		300 mg/kg bw/day (Umweltkompartiment)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	900 mg/m³ (Verbraucher)
7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt		
Inhalativ	Short-term exposure, local effects	4 mg/m³ (Arbeiter) (OEL)
	Long-term exposure, systemic effects	4 mg/m³ (Arbeiter)
	Long-term exposure, local effects	4 mg/m³ (Arbeiter)
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	289 mg/m³ (Arbeiter)
		174 mg/m³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	289 mg/m³ (Arbeiter)
		174 mg/m³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	77 mg/m³ (Arbeiter)
		14,8 mg/m³ (Verbraucher)
96-29-7 Butanonoxim		
Dermal	Short-term exposure, systemic effects	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	1,3 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		0,78 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	9 mg/m³ (Arbeiter)
		2,7 mg/m³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	3,33 mg/m³ (Arbeiter)
		2 mg/m³ (Verbraucher)
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	300 mg/kg bw/day (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 6)

		300 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	900 mg/m³ (Verbraucher)
22464-99-9 2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	4,51 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	6,49 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		3,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	32,97 mg/m³ (Arbeiter)
		8,13 mg/m³ (Verbraucher)
53988-05-9 Calciumisononanoat		
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	2 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	7 mg/m³ (Arbeiter)
		2 mg/m³ (Verbraucher)

PNEC-Werte	
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
Freshwater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	2,31 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	6,58 mg/l (Umweltkompartiment)
96-29-7 Butanonoxim	
Freshwater	0,256 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,118 mg/l (Umweltkompartiment)
Sewage plant	177 mg/l (Umweltkompartiment)
53988-05-9 Calciumisononanoat	
Freshwater	0,068 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0068 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,904 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0904 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,141 mg/kg (Umweltkompartiment)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:
Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

Handschutz: Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Nitril-Schutzhandschuhe benutzen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 7)

Handschuhmaterial:
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz:
Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

*

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	155 °C
Flammpunkt:	54 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	460 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	0,6 Vol %
obere:	6,0 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	8 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,96 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 8)

Relative Dichte **Dampfdichte** **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit **Wasser:**	 Nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität: **dynamisch bei 20 °C:** **kinematisch:**	 2700 mPas Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt: **Organische Lösemittel:**	 55,6 %
VOC-Gehalt (EU):	55,59 %
Festkörpergehalt:	44,4 % ± 1,5 %
9.2 Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität:
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Vor Hitze schützen.
Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

Weitere Angaben: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 9)

Akute Toxizität		
9002-88-4 Polyethylen		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 423)
96-29-7 Butanonoxim		
Oral	LD50	>900 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>1000 mg/kg (Ratte (Rattus))
85-44-9 Phthalsäureanhydrid		
Oral	LD50	1530 mg/kg (Ratte (Rattus))

9002-88-4 Polyethylen
Oral LD50
96-29-7 Butanonoxim
Oral LD50
Dermal LD50
85-44-9 Phthalsäureanhydrid
Oral LD50

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 401)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC0 (4 h)	>140 - 2000 mg/m³ (Ratte (Rattus)) (OECD 403)
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>5 mg/l (Ratte (Rattus))
63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 401)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 402)
	NOAEL	≥150 mg/kg/d (Maus (Mus)) (OECD 453)
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reizung:
Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.
Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 10)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

Oral	NOAEL (90 d)	9000 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus))
Inhalativ	NOAEC (90 d)	1 mg/m³ (Ratte (Rattus))

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Mutagenität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

AMES Test	>5 mg/plate (in vitro) (OECD 471)

63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin

AMES Test	≥5 mg/plate (Salmonella enterica) (OECD 471)

Reproduktionstoxizität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

NOAEL (maternal toxicity)	1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)
NOAEL (teratogenicity)	1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)

Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Hinweise:
Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtline 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

	LC50	>10000 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio))
	EC50	>1000 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

96-29-7 Butanonoxim

Inhalativ	LC50 (4 h)	4,83 mg/l (Ratte (Rattus))

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

LC0 (96 h)	10000 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio)) (OECD 203)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 11)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
LC50 (96 h)	13,1 - 16,5 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus))
	> 780 mg/l (Karpfen (Ciprinus carpio))
	16,9 mg/l (Goldfisch (Carassius auratus))
	13,5 - 17,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
	13,4 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin	
NOEC (96 h)	≥1000 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
LL50 (96 h)	>100 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas)) (OECD 203)
96-29-7 Butanonoxim	
LC50 (96 h)	320 - 1000 mg/l (Orfe (Leuciscus idus))
	760 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
	777 - 914 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
LC50	> 1000 mg/l (Fische (Piscis))
LC50 (96 h)	2200 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))

Daphnientoxizität:	
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
EC50 (48 h)	>1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt	
EC50 (24 h)	>1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
EC50 (48 h)	3,82 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
LC50 (48 h)	0,6 mg/l (Krebstier (Gammarus lacustris))
63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin	
EL50 (48 h)	>10000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)
96-29-7 Butanonoxim	
EC50 (48 h)	750 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
EC50 (48 h)	>1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

Algentoxizität:	
7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt	
EC50 (72 h)	>10000 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
IC50 (72 h)	2,2 mg/l (Algen (Algae))
96-29-7 Butanonoxim	
EC50 (72 h)	83 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

Bakterientoxizität:	
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)	
EC50 (15 h)	1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 12)

12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.
vPvB: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog:
08 01 11*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Entsorgungshinweise:
Thermische Behandlung: geeignet
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:
15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Geeignete Verdünnung.

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer	
ADR, ADN, IMDG	entfällt
IATA	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR, ADN, IMDG	entfällt
IATA	Paint
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, ADN, IMDG	
Klasse	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 13)

IATA **Class** **Label**	 3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
14.4 Verpackungsgruppe **ADR, IMDG** **IATA**	 entfällt III
14.5 Umweltgefahren: **Marine pollutant:**	 Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.
UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:
- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	1,0
III	27,8
NK	27,2

Wassergefährdungsklasse:
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

Angaben zur 31. BImSchV. (BGBl I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:
VOC-Wert der EU: 533,7 g/l

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 14)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung
Ansprechpartner: tel: +43 5242 6922-713
Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.10.2017 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 03.10.2017

Handelsname: Mattkonzentrat **4511a**

(Fortsetzung von Seite 15)

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**